452

Communal-Correspondenz Liebenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Liebenhofer 8. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 250 Druck von R. Liebenhofer
Wien, Samstag 5. November 1898.

(Sitzungen im Rathhause.) Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche Dienstag, Donnerstag und Freitag 5 Uhr abends Plenarsitzungen ab. Die Dienstag-Sitzung ist als Nachtsitzung in Aussicht genommen. Ausschusssitzungen finden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Leerstehende Wohnungen in Wien.) Das statistische Departement der Stadt Wien hat eine Zusammenstellung der Zahl der leerstehenden Häuser, Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten am 31. Oktober 1897 nach Gemeindebezirken und Einbezahlungsfristen verfasst. Auf Straße, je 2 auf der Wieden und in Währing, je 1 in Simmering und Ottakring, je 3 in Hietzing und Gersthof und 8 in Döbling. Von leerstehenden Wohnungen wurden 1313 mit halb- oder vierteljährlicher Einzahlung, 361 mit einer kürzeren und 64 mit unbekannter Frist gezählt. Wohnungen mit Geschäftslocalen standen 108, Geschäftslocale 1439, Stallungen u. Remisen 101, Eisgruben 112, unbekannt 3 Räume 84, also insgesammt 3623 Räumlichkeiten leer. Bei dieser Zählung sind ausgeschieden: 1.) Leerstehende Räume in Zeiten, für welche noch nicht die Benützungsbewilligung ertheilt worden war; 2.) Räume, deren Benützung aus paritäts- oder feuerpolizeilichen Gründen untersagt war; 3.) Sommerwohnungen, welche erst seit Beendigung der Sommersaison leer standen.

(Städtisches Arbeitsvermittlungsamt.) Im städtischen Arbeitsvermittlungsamte wurden in der Woche vom 29. Oktober bis 4. November 1406 Arbeitsuchende vorgemerkt, 428 freie Plätze angemeldet und 472 freie Stellen vermittelt.

(Eröffnung eines Rauchschutzgeräthes.) Morgen (Sonntag) 3 Uhr nachmittags findet im Ottakringer Bräuhause unter der Leitung des Hauptmannes Kantner der Ottakringer freiwilligen Feuerwehr die Eröffnung eines neuen „Rauchschutzgeräthes" statt, welches bei häufigen Feuersbrüchen Nordamerikas seit circa einem halben Jahre in Verwendung steht und sich daselbst vorzüglich bewährt soll.

(Die Thätigkeit des Stadtrathes.) Im Oktober l. J. sind beim Stadtrathe 1176 Geschäftsstücke eingelaufen. Hiervon wurden 506 erledigt, 205 dem Magistrate zugewiesen, während sich 465 noch in Berathung befinden. Aus den Vorjahren erledigte der Stadtrath weitere 359 Akten, mithin zusammen 859 Akten. Comitésitzungen, Verhandlungen etc. fanden 88 statt.

(Asyl für Obdachlose.) Im Oktober l. J. wurden in dem unter dem Protektorate der verwitweten Kaiserin gestandenen Elisabethinum (Asyl für obdachlose Frauen und Kinder) 1608 Frauen und 787 Kinder, im Männerasyl 6021 Männer und 11 Knaben; mithin in beiden Häusern (Landstraße, Stallgasse 4 und 6) zusammen 8427 Personen beherbergt und mit je 2 Portionen Suppe und Brot beköstigt.